Objekt:	„L'amour conduit par la folie" [Die Liebe, von der Torheit geführt]
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-1090

Beschreibung

Die personifizierte Narrheit führt den nackten Amorknaben mit verbundenen Augen unter einem Baum an einen Abgrund; im Hintergrund lacht ein Knabe.
Schenau thematisierte dieses Sujet mehrfach, siehe auch seine Zeichnung „Die von der Narrheit verführte Liebe" (Inv. 56-981) sowie den Stich desselben Sujets von Claude Antoine Littret de Montigny (Inv. 56-1066).
Zur Variante des Namens Crusius schrieben Maria Lanckorońska und Richard Oehler: „Im Jahr 1756 ging Crusius zu seiner Fortbildung auf längere Zeit nach Paris und eignete sich dort mehr und mehr die französische Art an. Selbst seinen Namen französisierte er und unterzeichnete ein in Paris nach der Vorlage seines dort weilenden Landsmannes Schenau geschaffenes Blatt ‚l'amor conduit par la folie' mit ‚Croutchioux'."

Beschriftung: Unten links: „Schenau Inv. et Del." Rechts: „Croutchioux Sculp." Mitte: „L'Amour condiut par la folie / Se Vend chez Quillau Libraire Ruë Christine au Magazin Litteraire à Paris."

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	22,8 x 16,4 cm (Blatt, beschnitten)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	gann	1752-1806

	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1753-1802
	wer	Gottlieb Leberecht Crusius (1730-1804)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Abgrund (Geomorphologie)
- Augenbinde
- Baum
- Bogen (Waffe)
- Junge
- Nacktheit
- Narrheit
- Personifikation
- Pfeil (Geschoss)

Literatur

- Basan, Pierre Francois u.a. (1767): Dictionnaire Des Graveurs Anciens ..., Bd. 3. Paris, Bd. 3, S. 47
- Cabinet de M. Paignong Dijonval (1810): État détaillé et raisonné des dessins et estampes dont il est composé; le tout gouvernéÉtat détaillé et raisonné des dessins et estampes par peintres classés par écoles, et rangeés á leurs dates; suivi de deux tables alphabétiques, lúne des peintres, l'autre des graveurs. A l'usage des artistes et des amateurs. Paris, S. 95, Nr. 2483
- Deville, Étienne (1910): Index du Mercure de France, 1672-1832; .... Paris, S. 223, Nr. 1291
- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 477 f., GA 29
- Lanckorońska, Maria Gräfin; Oehler, Richard (1932-1934): Die Buchillustration des XVIII. Jahrhunderts in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Zweiter Teil: Die deutsche und schweizerische Buchillustration des Vorklassizismus. Berlin, 1932, S. 65
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 128, Nr. 18

- Weiße, Christian Felix (Hg.) (1765-1806): Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste. Leipzig, 1774, Bd. 16, 1.Stk, S. 124, Nr.79 (fälschlich als Holzmann)